

## Medikamenten-Dosierer

für Trockenmedikamente

Einsatzgebiet: Rohrkettenförderanlagen, Futterspiralen



**Lieferumfang:**

**Inhalt: 6 ltr. oder 20 ltr. Behälter**

**inkl. Steuerung 0 – 100 % einstellbar**

## Medikamenten – Dosierer

### ► Montage

Der Dosierer wird in die waagrechte Rohrstrecke vor dem ersten Ablaufrohr mit zwei Rohrschellen senkrecht stehend montiert. Als Anschluß für Steuerung werden 230 V 50/60 Hz benötigt. Für den flexiblen Gebrauch bei mehreren Futterumläufen kann der Dosierer auf die jeweilige Übergabe aufgeschraubt werden. Die Übergabe lässt sich an die verschiedenen Rohrdurchmesser anpassen. Die Füllmenge des Dosierers beträgt 6 oder 20 Liter. Die Dosiermenge je Zeiteinheit wird über die Drehzahlregulierung an der Steuereinheit bestimmt. Die kontinuierliche Ausdosierung auch von sehr fein pulverisierten Medikamentenformen ist durch einen zusätzlichen Rüttler gewährleistet.

### ► Ermittlung der Förderleistung der Fütterungsanlage an einem Fallrohr

Vorgehensweise:

Behälter unter ein Fallrohr stellen und die Anlage 1 Minute laufen lassen. Anschließend aufgefangene Menge wiegen.

### ► Berechnung der benötigten Medizinalmenge

Beispiel:

Fördermenge der Fütterungsanlage: 12 kg/min  
Prozentuale Menge des Medikamentes: 0,5 %

$$\text{Medikamentenmenge (gr./min)} = \frac{\text{Förderleistung Fütterung (kg/min)} \times 1000 \times \text{prozent. Menge Medikamt (\%)}}{100}$$

Beispielrechnung:

$$\begin{aligned} \text{Medikamentenmenge (gr./min)} &= \frac{12 \text{ (kg/min)} \times 1000 \times 0,5 \text{ (\%)}}{100} \\ &= 60 \text{ (gr./min)} \end{aligned}$$

### ► Einstellung des Medikamentendosierers am Übergabeschacht:

Vorgehensweise:

Abgegebene Menge des Dosierers auffangen und wiegen. Anschließend gewogene Menge mit der erforderlichen Menge vergleichen und entsprechend am Steuerungsregler neu einstellen. Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis abgegebene Menge mit der berechneten Menge übereinstimmen.